

ViennaScene
2000 *motion*
+emotion



Motion & Emotion-Show 2000

vom 01.09.1999-03.05.2000

Die Aufgabenstellung:

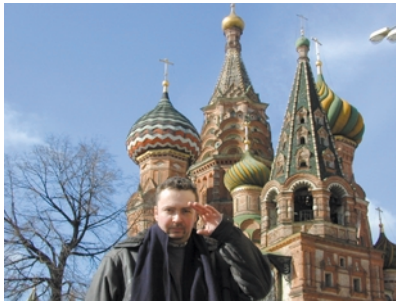
Ende Mai 1999 wurde seitens des WTV an Herrn Thomas M. Strobl das Angebot herangetragen, aufgrund seiner Erfahrungen aus dem vorangegangenen Promotionsjahr „Johann Strauss“, das nun folgende Jahresthema „Motion & Emotion/ Wiener Szene 2000“ aufzuarbeiten und zu präsentieren.

Nach Basisgesprächen mit Frau Mona Meier trug Herr Strobl an den Performer Herrn Klaus Göschl das Angebot heran, gemeinsam die Aufarbeitung dieser Promotiontour anzugehen.

Hieraus entwickelte sich eine kongeniale Zusammenarbeit, die unter der Mitarbeit des Musikproduzenten Herrn Frizz Fischer die „Motion & Emotion-Show 2000“ hervorbrachte.

Die erste Teilpräsentation fand am 08.07.1999 im Gebäude des WTV statt, der dann eine zweite Präsentation mit vollausgearbeiteten Inhalten am 18.08.1999 folgte. Von dieser Plattform aus wurden danach die jeweiligen Bedürfnisse der zuständigen WTV-Kontakte besprochen und angepasst.

Das Team:



Thomas M. Strobl

Geb.: 26.02.1965

Musiker, Texter und Performer.
Seit 1998 vermehrt für Touristik-
Eventdesign tätig.

Klaus Göschl

Geb.: 20.10.1959

Seit 1980 Künstler, Artist, Konzeptionist
und Graphiker. Mit Partner unter „I.D.-
die Creativ-Fabrik“ seit 1997 verstärkt
im Eventbereich tätig.



Frizz Fischer

Geb.: 12.10.1963

Musiker, Arrangeur und Komponist.
Musikalischer Leiter in vielen Theater-
und Kabarettproduktionen. Seit 1993
eigenes Digital-Tonstudio.

Die handelnden Personen:

In der Folge möchten wir einige der in der Zeitdauer der gespielten Shows plazierten Mitwirkenden vorstellen:



Moderator und Sänger



Jongleur und Pantomime



Ingrid in love with Humphrey



Karl, der V., echauffiert über seine Noch-Nicht-Krönung



Der Kuss von Gustav Klimt



Dr. Sigmund Freud mit Beweisstück



Besucher und Security bei Cezanne



Mozart direkt aus dem Musical



Tänzer, vibrierend und avantgardistisch



Cocktailschwinger, die SommerSzene promotend



Dirigent im Haus der Musik



Harry Lime, fast gefährlich

Die Umsetzung:

Aus einem Themenkatalog wurden die wesentlichsten und am besten umsetzbaren Inhalte herangezogen, um den Anforderungen gerecht zu werden: möglichst flexibler Rahmen mit, im Laufe des Jahres, austauschbaren Punkten unter dramaturgischen und präsentatorischen Merkmalen.

Der zugrundeliegende Gedanke in der Aufarbeitung der Themen war der humoristische Ansatz, Wien (und auch Österreich) mit seinen seriösen und weltweit anerkannten Traditionen, Events und Jahresschwerpunkten auf unterhaltende Art und Weise - mit einem Augenzwinkern - einem vom Mix und Mentalität variierenden Publikum nahezubringen.

Die Show musste vor 40 Personen in kleinstem Rahmen ebenso funktionieren wie vor 1000 Personen auf großer Bühne.

Sprache/Länder:

Die Show wurde in vier Sprachen gespielt, wobei die Option auf zwei weitere sprachliche Umsetzungen bestanden hat (französisch und italienisch):

zehn Mal in Deutsch
elf Mal in Englisch
sechs Mal in Spanisch
ein Mal in Russisch

In folgenden Ländern wurde gespielt:

Österreich	Deutschland
Schweiz	Tschechien
Ungarn	Finnland
Niederlande	Belgien
Lettland	Griechenland
Spanien	Amerika
Russland	

Wiener Szene Trio:

Parallel mit der Szeneshow von Thomas M. Strobl und Klaus Göschl wurde als eigenes Musikprojekt das Wiener Szene Trio mit Frizz Fischer und Thomas Faulhammer als Mitmusiker zu Hrn. Strobl ins Leben gerufen.

Diese Formation hat bei sechs Galaveranstaltungen mit einem modernen Mix wienerischer Musik von Johann Strauss bis Rainhard Fendrich den akustischen Rahmen geliefert.

Austriashow:

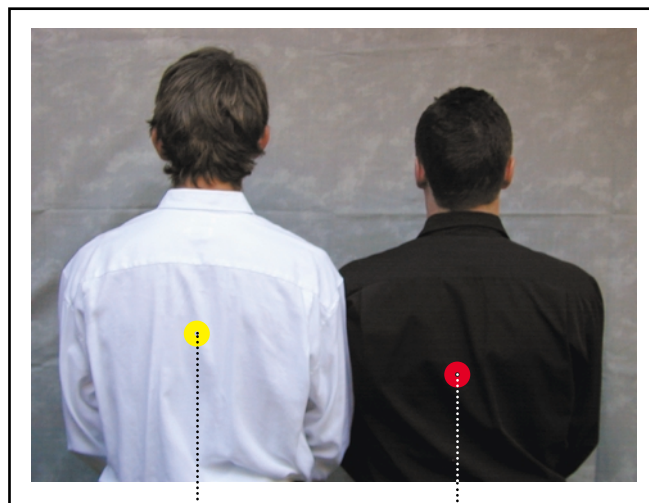
Bei der "Austria-Show" hat sich das Duo Strobl/ Göschl neben der Performance für den WTV (Motion&Emotion – Show) auch der Entertainment – Umsetzung der Inhalte der Partner angenommen. So wurde für die Salzburg Information, die Tirol Werbung, den TV Innsbruck, die Romantikstrasse (FV Steyr), die Niederösterreich Werbung und die Lauda-Air musikalisch und choreographisch eine Kurzperformance (je 5-7min.) erarbeitet und mit der Wien-Präsentation zur "Austria – Show" zusammengefügt. Die "Austria-Show" wurde mit Erfolg fünfmal gespielt.

Die Technik:

Thomas M. Strobl hat eine "technische Anforderungsliste" (deutsch/englisch) erstellt, die als Gesprächsbasis an die jeweiligen Technikfirmen vor Ort weitergeleitet wurde. Im telefonischen Kontakt hat Herr Strobl dann im Vorfeld der Veranstaltungen mit dem zuständigen Techniker die offenen Fragen geklärt, um einen reibungslosen Ablauf der Performance zu ermöglichen.

Substituierung:

Auf Grund möglicher Terminkollisionen seitens Klaus Göschl wurde bereits in der Planungsphase für seine Parts ein Substitut positioniert, um für die Präsentationen einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.
Herr Peter Appiano vertrat Klaus Göschl bei sieben Terminen.



● Thomas M. Strobl
Karl Schreiweisgasse 8
2361 Laxenburg
Tel./Fax: 02236/ 73 207
Mobil: 0664/ 33 79 122
e-Mail: strobltk@surfeu.at

● Klaus Göschl
Pfeilgasse 26/14
1080 Wien
Tel./Fax: 01-405 86 11
Mobil: 0676/515 40 26
e-Mail: idee.goeschl@xpoint.at